

WAS, WANN, WO?

MITTWOCH, 22. 6.

BAD GAMS. Rock im Weinhof mit Dry Nawson und Goarnix. Weinhof Feibel, ab 20 Uhr.

HENGESBERG. Peter Stelzl liest Geschichten zum Schmunzeln. Hengstzentrum (Dachterrasse), 20 Uhr.

LANNACH. Gernot Kulis. „Kulisionen“. Steinhalle, Hauptstraße 6, 20 Uhr.

LEIBNITZ. Kino anders: Das Labyrinth der Wörter. Drama von Jean Becker. Diesel Kino, 20 Uhr. www.dieselkino.at.

SEGGAUBERG. Tempelmuseum. Architektur römischer Tempel, Funde von der Jungsteinzeit bis in die Spätantike, römischer Kräuterschaugarten, virtueller Rundgang mittels Computer-Terminal, Publikation „Tempel und Kirche auf dem Frauenberg“. Tempelmuseum Frauenberg, von 10.30 bis 15.30 Uhr.

ST. ULRICH. Peter Sengl. „Grenzgang“. Ein Heimspiel für Peter Sengl. Greith-Haus, von 10 bis 17 Uhr.

STAINZ. Chris Schermer. Steirischer Singer-Songwriter – für Fans von Ben Harper, Jack Johnson, Keziah Jones. Dachbodentheater, Bahnhofstraße 21/II, 20 Uhr. Tel. 0650-852 34 00.

STAINZ. Vielfalt und Einheitsbrei. Von der Kultur des Essens. Kurator: Karlheinz Wirnsberger. Schloss Stainz (Landwirtschaftsmuseum), von 9 bis 17 Uhr. Tel. (03463) 27 72-34.

WILDON. Nacht des Musicals. Konzert mit dem Musikverein „Marktkapelle Wildon“ unter der musikalischen Leitung von Kpm. Daniel Neubauer. Gast-auftritt: Birgitta Wetzl-Pakisch und Schüler der Gesangsklassen der Herrand-von-Wildon-Musikschule. Schloss Neudorf, Neudorf 1, 20.11 Uhr. Tel. 0664-841 03 85.

TIESCHEN. 3. Dirndlspringen. Fesche Damen, Herren & Kinder, bekleidet mit ihrem schönsten Dirndl springen kühn und kunstvoll ins Tieschener Freibad. Freibad, 18 Uhr. Tel. 0664-134 58 61.

WAGNA. mondo musicale. Chorkonzert „Licht“, Dirigent: Markus Zwitter. Pfarrkirche, 20 Uhr.

WAGNA. Römern ab 18 Uhr. Ab 19 Uhr spielt „Pepos Dance-Band“.

WIES. Eröffnung der 118 Meter langen Modellstrecke der Sulmtalbahn und Präsentation des Modellbahnhofs Wies-Eibiswald um 18 Uhr in der ESV-Halle.

WILDON. Spiel's nochmal, Sam. Wildoner Schlossbergspiele – Komödie von Woody Allen. Naturbühne am Schloßberg, 20.15 Uhr. Tel. 0664-172 69 84.

WIR GRATULIEREN ...

Maria Eiletz im Seniorenhaus Gamitz zum 88. Geburtstag

Ein neues Gesicht für das Moorbad

Der beliebte Fernsehmoderator Harry Prünster wirbt künftig für das Moorbad in Schwanberg. Dort sind die Umbauarbeiten voll im Gang, im November wird die neue Anlage eröffnet.

THOMAS WIESER

Man kennt Harry Prünster als TV-Moderator, Dancing Star oder Witzerezhler. Seit Kurzem hat der sympathische Tiroler eine neue Funktion: Er wirbt für das Heilmoorbad in Schwanberg. Eingefädelt hat die Kooperation Gernot Fraydl, Gesellschafter im Moorbad. „Ich halte viel vom Moorbad, vom Entgiften und Entschlacken“, erklärte Prünster. „Außerdem ist die Steiermark mein Lieblingsurlandsland.“ Im Moorbad Schwanberg wird man Prünster künftig öfters sehen – so sollen spezielle Aktiv-Wochenenden mit ihm angeboten werden. Wie viel das Moorbad der



Präsentation bei der Baustelle beim Moorbad in Schwanberg: Harry Prünster (3.v.l.) mit Gesellschafter Gernot Fraydl sen (2.v.l.), dessen Sohn Gernot (l.) sowie Wolfgang Weber, Baumeister Kurt Pfleger, Direktor Josef Bischof und Bürgermeister Karlheinz Schuster

neue Werbepartner kostet, darüber wurde Stillschweigen vereinbart.

Kein Geheimnis ist, dass die Umbauarbeiten voll im Gang sind. Insgesamt werden an die zehn Millionen Euro investiert. Im Spätherbst, konkret am 7. November, soll die neue Anlage

beim traditionsreichen Kapuzinerkloster eröffnet werden. Zuvor sperrt das Moorbad für etwa zweieinhalb Monate zu, ab Oktober gibt es dann eine Art Probebetrieb.

Errichtet wird ein neuer Hoteltrakt mit 60 Zimmern, insgesamt soll es dann 144 Betten geben. Zu-

dem werden ein neues Therapiezentrum, ein Hallenbad und eine Saunalandschaft gebaut. Künftig erhofft man sich im Moorbad bis zu 30.000 Nächtigungen pro Jahr.

„Wir schaffen keine künstliche Erlebniswelt. Das Moorbad passt zur Region, das Kloster ist einmalig“, erklärt Projektentwickler

Wolfgang Weber. Übrigens: Bis zu 100 Mitarbeiter sollen künftig im neuen Heilmoorbad Arbeit finden, derzeit sind es an die 30.

Zum Durchklicken:
Fotos von der Präsentation und der Baustelle:
www.kleinezeitung.at/DL

KLASSENBUCH



Heiß her ging es beim großen Sommerfest der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Neudorf ob Wildon. Geboten wurde ein buntes Programm. Außerdem konnten 14 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse ihre Diplome für die Ausbildung zur Wirtschaftsassistentin in Empfang nehmen.



Unter dem Motto „Bunt ist unsere Welt“ erarbeitete Patrizia Hohler mit ihren Mädchen und Buben der Spomukuli-Volksschule Leibnitz – unterstützt von erwachsenen Künstlern – kreative Werke. Und die sind noch bis 24. Juni in der Galerie Marenzi zu sehen.

Der Kampf der Pinguine

Volksschüler aus der ganzen Steiermark schwammen in Feldbach um die Wette.

FELDBACH. „Auf die Plätze!“, ein Pfiff und – platsch – köpfeln fünf Volksschüler nebeneinander ins Wasser. Mit ganzer Kraft und vollem Tempo schwimmen sie eine Länge im Feldbacher Hallenbad – das andere Ende des Beckens fest im Blick, wo schon der Nächste aus ihrem Freistil-Staffelteam wartet. „Hopp, hopp, hopp!“, rufen die Mitschüler vom Beckenrand und fiebern mit. „Er schafft's, er schafft's!“, klatscht ein Bub vor Aufregung in die Hände. Geschafft ist es aber erst, wenn auch der anschließende

DIE SIEGER

Das Landesfinale des Pinguin-Cups 2011 gewann die Kärntner VS Knittelfeld vor Murau I und Leoben-Stadt. Mehr Bilder auf:

www.kleinezeitung.at/FB

Rettungsschwimmbewerb absolviert ist – und wenn dann auch noch die Zeiten passen. Denn die Konkurrenz beim Landesfinale des Pinguin-Cups ist groß, haben sich doch zuvor nur die besten Teams in Bezirksauscheidungen dafür qualifiziert. 37 Mannschaf-

ten aus allen steirischen Bezirken – darunter auch die Volksschulen Eibiswald, Frauental, Bad Radkersburg, Wildon und Heiligenkreuz am Waasen – waren letztendlich am Start, wie Anton Haißl sagt. Er ist Bundesreferent für das Schwimmwesen des Österreichischen Jugendrotkreuzes, das den Pinguin-Cup heuer bereits zum 19. Mal auf die Beine gestellt hat. Ziel ist es seit jeher, dass alle Volksschulkinder das Schwimmen richtig erlernen – und sich gefahrlos ins kühle Nass stürzen können. **SONJA BERGER**



AKTUELL

Kinderzeltlager

RAGNITZ. Im Rahmen des Projektes „Spiel&Spaß – integrative reitpädagogische Betreuung“ finden am Ragnitzer Pferdehof von Jasmine und Bruno Köllinger wieder Kinderzeltlager für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung statt. Termine sind der 9. bis 10. Juli, 16. bis 17. Juli sowie 23. bis 24. Juli. Infos unter Tel. 0699-10 410 760 oder 0664-86 68 743.

Lavendelfest

KITZECK. Zu Lavendeltagen am Hof vlg. Wunsum wird am 25. und 26. Juni geladen. Samstag gibt es von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr ein buntes Programm.

Kaum schlägt einer an, springt die Nächste auch schon ins Wasser: beim Staffelnbewerb des Pinguin-Cups BERGER